

Kirchenanzeiger
20.12.2025 bis 25.01.2026
Pfarreiengemeinschaft
Görisried - Oberthingau - Unterthingau – Kraftisried

In dieser Nacht öffnet sich der
Himmel
um für immer offen zu bleiben.

In dieser Nacht berührt der
Himmel die Erde,
um sie für immer zu verwandeln.

In dieser Nacht ist Gott Mensch
geworden,
um sich auf ewig mit uns zu
verbinden.

In dieser Nacht ist alles anders.
Für einen Augenblick
hält die Welt den Atem an.

Einsame und Verzweifelte,
Enttäuschte und Unzufriedene,
Starke und Selbstsichere,
Erfolgreiche und Glückliche
staunen über das Kind in der
Krippe.

Gott wird Mensch.



Asissi

Samstag, 20.12.	Samstag der 3. Adventswoche
7.30 Unterthingau	Rorate Andacht mit den Erstkommunionkindern - anschließend Frühstück in der Schulmensa
7.30 Oberthingau	Roratemesse mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
Sonntag, 21.12.	4. ADVENT
9.00 Görisried	Eucharistiefeier (+ <i>Maria Kobell und verstorbene Angehörige</i>)
10.30 Unterthingau	Eucharistiefeier - Vorstellung der Erstkommunionkinder - Verabschiedung und Aufnahme der neuen Ministranten - musikalische Umrahmung durch die Bubis (+ <i>Amalie und Eugen Englet, Familie Wältermann, Karl Haas und Luise Baur, Familie Weihele / Centa Höbel / Manfred und Maria Riefer, Verstorbene Riefer und Klein / Fritz Kugler und Elisabeth Kittel / Josef u. Brigitta Bader, und Josef u. Theresia Probst</i>)
10.30 Kraftisried	Eucharistiefeier (+ <i>Marianne und Josef Schweikart und Eltern Port / Eltern Freudling und Brenner und verstorbene Angehörige / Rosalia und Georg Mayr</i>)
14.30 Unterthingau	Weihnachtssingen mit der Musikkapelle Unterthingau
Dienstag, 23.12.	Hl. Johannes von Krakau, Priester
8.30 Oberthingau	Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr



Mittwoch, 24.12.		HEILIGER ABEND Kollekte für Adveniat
15.00	Görisried	Kindermette mit Weihnachtsspiel - Musikalische Gestaltung durch den Jugendchor
16.00	Kraftisried	Kinderkirche mit Weihnachtsspiel unter der Leitung vom Kinderkirchenteam
16.30	Unterthingau	Kindermette mit Weihnachtsspiel - Musikalische Gestaltung durch den Kinder- und Jugendchor
19.30	Oberthingau	Musikalische Einstimmung der Musikkapelle
20.00	Oberthingau	Christmette
21.30	Unterthingau	Musikalische Einstimmung der Musikkapelle
21.30	Görisried	Musikalische Einstimmung der Musikkapelle
22.00	Unterthingau	Christmette - Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor <i>(+ Magdalena und Stefan Mößmer mit verstorbenen Angehörigen)</i>
22.00	Görisried	Christmette
Donnerstag, 25.12.		HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN Kollekte für Adveniat
9.00	Kraftisried	Festgottesdienst <i>(+ Wilhelm, Magdalena und Gerlinde Mayr)</i>
10.30	Unterthingau	Festgottesdienst - musikalisch Gestaltet vom Kirchenchor <i>(+ Willibald Reichart mit Angehörigen / Annelies und Hugo Högner / Maria und Bernhard Straub)</i>
10.30	Görisried	Festgottesdienst - musikalisch gestaltet vom Kirchenchor <i>(+ Ulrich und Anni Roth und Sohn Manfred / Oswald Herb, Josefine Fichtel und Eltern / Familien Reiter, Keiling und Lessmann)</i>
Freitag, 26.12.		ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus, erster Märtyrer
9.00	Görisried	Eucharistiefeier mit Kindersegnung
10.30	Unterthingau	Eucharistiefeier mit Kindersegnung - musikalische Umrahmung von der Musikkapelle Unterthingau <i>(+ Irmgard und Luitpold Schrägle mit Angehörigen, Magdalena und Franz Stöckle mit Angehörigen, Sabine Schrägle / Maria Fiebig / Martin Albrecht und Pepi und Martin Schäffler / Adolf Bufler und verstorbene Angehörige / Johann und Veronika Eble mit Sohn Hans und Onkel Franz)</i>

10.30	Kraftisried	Eucharistiefeier mit Kindersegnung - musikalische Umrahmung von der Musikkapelle Kraftisried (+ <i>Georg und Centa Moser mit Eltern, Anton und Margarthe Stark / Für alle Verstorbenen der Musikkapelle Kraftisried/ Josef und Veronika Hartmann, Georg Müller und Angehörige der Familie Stadler</i>)
10.30	Oberthingau	Eucharistiefeier - Patrozinium Hl. Stephan mit Kindersegnung - Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor. Verabschiedung von KV-Mitglied Georg Enderle (+ <i>Stefan und Rosina Enderle mit Tochter Gabriele / 30 Tage Messe für Rosemarie Fedkenhauer</i>)
Samstag, 27.12.		
19.30	Kraftisried	Hl. Johannes, Apostel und Evangelist Eucharistiefeier- Heiliger Johannes Evangelist - Segnung von Wein (Sie dürfen gerne Ihren eigenen Wein mitbringen)
Sonntag, 28.12.		
9.00	Görisried	Eucharistiefeier
10.30	Unterthingau	Eucharistiefeier (+ <i>30 Tage Messe von Maria Richter</i>)
Dienstag, 30.12.		
8.30	Oberthingau	6. Tag der Weihnachtsoktav Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
Mittwoch, 31.12.		
15.00	Oberthingau	Hl. Silvester I., Papst Eucharistiefeier (+ <i>Zum Dank zu Ehren der Hl. Schutzengel</i>)
15.00	Görisried	Eucharistiefeier (+ <i>Kurt Holaschke mit Richard, Martha und Simon</i>)
17.00	Unterthingau	Eucharistiefeier (+ <i>Anni und Heinrich Lingenheil mit verstorbenen Angehörigen / Gerlinde Kreitmeier, Eltern Högner und Schwarzmann</i>)
Donnerstag, 1.1.		
10.00	Oberthingau	NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Eucharistiefeier
Samstag, 3.1.		
18.00	Kraftisried	Heiligster Name Jesus Vorabendmesse

Sonntag, 4.1.	2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN
9.00 Unterthingau	Eucharistiefeier (+ <i>Jahresmesse für Theresia Schrägle, Josef Schrägle</i>)
10.30 Görisried	Eucharistiefeier - Aussendungsfeier der Sternsinger (+ <i>30 Tage Messe für Doris Ahegger</i>)
11.00 Schweinlang	Taufe von Elisa Abel
Montag, 5.1.	Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote
18.00 Oberthingau	Eucharistiefeier - Aussendungsfeier der Sternsinger (+ <i>Josef und Rosina Hehl/Georg Rauch mit verstorbenen Angehörigen</i>)
Dienstag, 6.1.	ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE Kollekte für die Afrika-Mission
8.30 Oberthingau	Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
9.00 Unterthingau	Eucharistiefeier - Aussendungsfeier der Sternsinger
10.30 Kraftisried	Eucharistiefeier - Aussendungsfeier der Sternsinger
Mittwoch, 7.1.	Hl. Valentin und hl. Raimund
16.00 Schweinlang	Eucharistiefeier
Donnerstag, 8.1.	Hl. Severin, Mönch in Norikum
19.15 Stadels	Eucharistiefeier
Freitag, 9.1.	Freitag der Weihnachtszeit
8.00 Unterthingau	Eucharistiefeier - Herz Jesu Freitag - anschl. Eucharistischer Anbetung bis 9.15 Uhr; anschließend Eucharistischer Segen (<i>für alle kranken Menschen und deren Familien. Für notleidende Menschen</i>) ab 9.00 Uhr Krankenkommunion in den Häusern
9.00	Eucharistiefeier - Herz Jesu Freitag - Anschließend
16.00 Görisried	Aussetzung und Eucharistische Anbetung
Samstag, 10.1.	Samstag der Weihnachtszeit
15.00 Unterthingau	Taufe von Emil Thanner
18.00 Görisried	Vorabendmesse (+ <i>Rudi Kuhn</i>)
Sonntag, 11.1.	TAUFE DES HERRN
9.00 Kraftisried	Eucharistiefeier
10.30 Unterthingau	Eucharistiefeier - mit anschließendem Stehempfang im Schloss (+ <i>Maria und Georg Martin mit verstorbenen</i>

		<i>Angehörigen / Ignaz Sontheim und Geschwister Martin, Emilie und Ludwig mit Eltern und zum Dank / Theresia und Heinrich Sorg mit Angehörigen)</i>
10.30	Oberthingau	Eucharistiefeier (+ Walli Zettler und Angehörige / Erich Probst und verstorbene Angehörige)
Montag, 12.1.		Montag der 1. Woche im Jahreskreis
14.30	Görisried	Spielenachmittag im Pfarrheim - Bitte Anmeldung von neuen Interessenten bei Frau Bürkel Tel. 08302/9199729
Dienstag, 13.1.		Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer
Fatima-Pilgertag unserer PG nach Maria Rain		
7.30 Uhr		Treffpunkt Parkplatz Pfarrheim Görisried
		Info: 08302-1268 Angelika Schinko-Herb
8.30 Uhr		Rosenkranz 9.00 Uhr Marienandacht
9.30 Uhr		Pilgeramt mit Ansprache Thema: „ <i>Maria bewahrte alles, was geschehen war in ihrem Herzen</i> “ – Pfarrer Johannes Prestele PG Haldenwang. Im Anschluss gibt es ein Mittagessen im Pfarrheim zu erwerben
13.00 Uhr	Rückkehr	
8.30	Oberthingau	Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
11.30	Unterthingau	Senioren - Mittagstisch beim "Felder" (Anmeldung bei Sylvia Merk Tel. 08377 / 1584)
18.00	Unterthingau	Eucharistiefeier
Mittwoch, 14.1.		Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis
11.30	Oberthingau	Senioren - Mittagstisch (Anmeldung im Gasthaus Alpenrose Oberthingau Tel. 277)
14.00	Unterthingau	Senioren-Kaffee im Nikolaushaus
16.00	Kraftisried	Eucharistiefeier (+ <i>Mina und Ludwig Guggenmos</i>)
Donnerstag, 15.1.		Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis
19.15	Wildberg	Eucharistiefeier - Patrozinium
Samstag, 17.1.		Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
18.00	Oberthingau	Vorabendmesse
Sonntag, 18.1.		2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00	Kraftisried	Eucharistiefeier (+ <i>Manfred Hartmann und Angehörige/Theresia Müller und Angehörige/Siegfried Mayer und Conny Feldmann mit verstorbenen Angehörigen</i>)
10.30	Unterthingau	Eucharistiefeier (+ <i>Franz Rauch / Willibald Reichart / Wilhelm, Hermann und Christian Högner</i>)



10.30	Görisried	Eucharistiefeier mit anschließendem Neujahrsempfang (+ <i>Thea Ruland / Verstorbene der Familie Weber</i>)
Dienstag, 20.1.		Hl. Fabian, Papst, Märtyrer u. hl. Sebastian,
8.30	Oberthingau	Eucharistiefeier mit anschl. Eucharistische Anbetung
19.15	Reinhardtsried	Eucharistiefeier
Mittwoch, 21.1.		Hl. Agnes, Märtyrerin und hl. Meinrad, Mönch u. Märtyrer
16.00	Schweinlang	Eucharistiefeier (+ <i>Johann und Franziska Rauch, Marianne Schweikart</i>)
Donnerstag, 22.1.		Hl. Vinzenz Pallotti, Priester und hl. Vinzenz,
19.15	Görisried	Eucharistiefeier
Samstag, 24.1.		Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgr., Kirchenlehrer
18.00	Unterthingau	Vorabendmesse
Sonntag, 25.1.		3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00	Oberthingau	Eucharistiefeier
10.30	Kraftisried	Eucharistiefeier (+ <i>Georg u. Veronika Prestele und Bibiana Langenwald</i>)
10.30	Görisried	Eucharistiefeier (+ <i>Josef Kranz mit Angehörigen</i>)

Rosenkranz immer am:

	Görisried	Kraftisried	Oberthingau	Unterthingau
Montag	16.30			16.00
Dienstag	16.30			
Mittwoch	16.30	16.00	18.00	
Donnerstag	16.30		16.00	
Freitag	16.30			
Samstag	16.30**			16.00
Sonntag	16.30**			

*Kraftisried – wenn keine Messe stattfindet

** Görisried – wenn Vorabendmesse oder Sonntagsmesse dann 30 Minuten vorher

Fatima Rosenkranz findet immer am 13.des Monats statt.

Redaktionsschluss für Artikel und Berichte im Pfarrbüro ist der 14 Januar



Wir besuchen sie

Vormittag:

Reinhardtsried
Büchel/Riedles/Römerstr. 12
Kemptenerstraße/Alpenblick/Reichshofstr.
Grünegg/An der Ach/Kleine Gasse
Höllweg/Funkenbauer/Schloßanger/Jägermühle/Anton-Boneberg-Ring/Andreas-Mayer-Str./
Berleberg/Schweinlang/Raiggers/Seeweg/Kemptenerwaldstraße/Reinhardtsriederstr
.Am Stampf/Kalchschmid/Rosenweg/Heuwang/Haugen/Hintermoos

Nachmittag:

Reinhardtsried
Schotten/Kipfenberg/Lippenhalde/Günzacherstr.
18,19/Kirnachweg/Burganger/Flachsweg/In der Bleiche/An der Breche/Paul
Röderstr./Johann-Georg-Schilling-Str./Josef-Henseler-
Str./Marktplatz/Oberthingauer Str./Karl-Stöckle-Ring/Kirchenöscher/Herrenweg/
Marktoberdorfer Str./Aggensteinweg/Breitenbergweg/Seelenbergweg/
Grüntenstr./Bergblick/Reichenbachstr./Kirchenweg

Änderungen sind Vorbehalten

Öffnungszeiten	Montag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Donnerstag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
unterthingau@bistum-augsburg.de		
www.pg-damian.de		

Pfarrer Edward Wastag
Pfarrbüro Unterthingau

08377/212
 08377/212

Dorfhoigata

Nach der Sommerpause trafen wir uns im Oktober im Musikheim zum Erntedankfrühstück. Dieses wird sehr gut angenommen. Hierbei gedachten wir der Verstorbenen, Marianne Schweikart. Im November zeigte uns Anton Mair eine Diashow über seine Reise nach Norwegen.

Unsere Weihnachtsfeier Anfangs Dezember war wieder ein Highlight. (Foto) Schon bei der Einladung versprach Helene Mutzel Überraschungen. Die 1. Überraschung war die Wildpoldsrieder Stubenmusik, die uns den Nachmittag mit ihren Weisen und Geschichten gestalteten. (Foto) Die 2. Überraschung war ein Geschenk für jeden Anwesenden. (Foto)

Unsere Kuchenbäckerinnen, Birgit Allgaier und Elisabeth Allgaier zauberten wieder mit ihren Torten ein wunderschönes Kuchenbüffet (Foto) dafür herzlichen Dank.



Die 2. Bgm. Ines Plonski bedankte sich beim Dorfhoigatateam für ihre ganzjährige Arbeit (Foto). Am 18. Dezember findet der Spielenachmittag statt, der inzwischen sehr gut besucht wird, auch von Schafkopfspielern.

Liebe Senioren ich wünsche Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Nues Jahr.

Helene Mutzel mit Team



Der Volkstrauertag ist bei uns auch Veteranenjahrtag

Wir leben in einer Zeit, in der die Kriege zunehmen und die Sicherheit, dass der Frieden erhalten bleibt, unser Aller Wunschgedanke ist. Nur achtzig Jahre liegt der letzte Weltkrieg zurück!

Anlässlich des Veteranenjahrtages wurde in der Pfarrkirche St. Nikolaus feierlich aller Toten der beiden Weltkriege, wie auch der zivilen Opfer gedacht. Fahnenabordnungen der Unterthingauer wie auch der Reinhardsrieder Gemeinde, begleitet von unsrer Blaskapelle, angeführt von Pfarrer Wastag mit den Ministranten, ein Umzug der aufzeigte, wie wichtig unseren Gemeinden die Ehrung der Toten ist. Die nötige Straßensperrung übernahm unsere Feuerwehr. Die „Deutsche Messe“ gespielt von der Blaskapelle, das Liedgut wie immer ergreifend. Pfarrer Wastag begrüßte die Kirchenbesucher und berichtete, dass er in seiner Auszeit in Jerusalem das Holocaust Museum Yad Vashem besucht hat. Im Museum, im Kinderdenkmal empfängt den Besucher die Dunkelheit des Raumes, nur 5 Kerzen spenden Licht. Monoton werden die Namen der ermordeten Kinder, die schreckliche Zahl von 1,5 Millionen, genannt. Vierundzwanzig Stunden lang und das drei Monate durchgehend, sind nötig um aller ermordeten Kinder namentlich zu gedenken! Auch die Tatsache, dass in Jerusalem Soldaten zum Alltagsbild gehören, dort kriegerische Zustände herrschen, noch lange kein Frieden in Sicht ist, unheimlich. Das Erste Gebot so der Priester, „Gott und den Nächsten lieben“, wäre der Garant, dass wir Menschen in Frieden leben dürfen.



In seiner Ansprache betonte Willi Högner, dass unter dem Regime Hitlers, Deutschland einen Tiefpunkt mit dem 2. Weltkrieg in der Geschichte erreicht hat, der unser Volk in schwerster Weise belastet. Schuld, Trauer, unendliches Leid, welches die geschundenen Völker den Rest ihres Daseins in sich trugen, das

Ergebnis des Krieges. Drei Generationen braucht ein Krieg um die Traumas aufzuarbeiten, das sind wir genau in der Gegenwart angelangt. Europas Völker haben den Hass überwunden, Einigkeit hat Wohlstand geschaffen in dem sich gut leben lässt. Dies ist wiederum möglich, weil die Demokratien vorherrschen. Doch die derzeitige Situation wirkt beängstigend. Die Erinnerung an die Kriege darf nicht in Vergessenheit geraten, nicht ausgelöscht werden. Frieden ist keine Selbstverständlichkeit, die Spirale der Gewalt ohne Ende, wird uns täglich in den Nachrichten vor Augen gehalten, so der Redner.

Es folgten die Ehrung der gefallenen und vermissten Soldaten am Friedhofskreuz unter Anteilnahme aller Kirchenbesucher, anschließend die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Die Blaskapelle begleitete den Zug, mit Böllerschüssen wurde ein würdevoller Abschluss gefunden. RMS



Veteranenjahrtag in Oberthingau.

Am 16.11.2025 um 10:30 hielt die Soldatenkameradschaft Oberthingau den alljährlichen Veteranenjahrtag ab. Die Messe wurde von Herrn Pfarrer Biernacki feierlich gestaltet. Die Lesung und die Fürbitten wurden von unserem 2. Bgm. Anton Samenfink gelesen.



Die Namen der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege von Markus Herz. Anschließend fand die Kränzniederlegung und Segnung des Kriegerdenkmals statt, wo Vorstand Markus Herz eine Rede hielt, und mit dem Kameradenlied an die Verstorbenen und Vermissten der beiden Weltkriege gedacht wurde. Die Musikkapelle Oberthingau umrahmte den Gottesdienst und das Mittagessen im Gasthaus Alpenrose. Nach dem Mittagessen hielt der Verein die Generalversammlung ab. Dieses Jahr wurden wieder Neuwahlen durchgeführt.





Die Vorstandschaft blieb unverändert. Georg Enderle, Josef Eiband und Siegfried Hofbauer wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Herz bedankte sich noch bei allen mitwirkenden, den Fahnenabordnungen, der Feuerwehr Oberthingau für den Absperrdienst, bei der Musikkapelle Oberthingau für die feierliche Umrahmung des Veteranenjahrtages, und ganz besonders bei Nadja Mayrhans und Elfriede Herz für die Pflege des Kriegerdenkmals. Anton Samenfink bedankte sich im Namen der Marktgemeinde für die Durchführung dieses Gedenktages bei der Vorstandschaft. Herz schloss um ca. 13:45 die Versammlung. Der Veteranenjahrtag hat eine große Bedeutung für die Gemeinschaft in Oberthingau, und es wäre wünschenswert, dass dieser Gedenktag noch lange bestehen bleibt. Alle Oberthingauer sind herzlich eingeladen, jedes Jahr an diesem besonderen Gedenktag teilzunehmen und gemeinsam der Oberthingauer zu gedenken, die durch kriegerische Handlungen ihr Leben lassen mussten. Zudem würden wir uns freuen, neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen zu dürfen, um gemeinsam das Gedenken weiterzuführen.

Markus Herz

1. Vorstand Soldatenkameradschaft Oberthingau

Adventsgärtlein in Oberthingau



Am 29.11.25 trafen sich auch dieses Jahr wieder einige Familien in der Mehrzweckhalle Oberthingau, um gemeinsam in einer ruhigen, besinnlichen Stunde mit Geschichten, Liedern und Kerzenlicht die Adventszeit einzuläuten. Andrea Gemkow begrüßte die Kinder mit einem Paket von „Oben“, in dem sich ein sprechender Engel versteckte. Anschließend erzählte sie eine Geschichte von dem mutigen Schaf Xenia, das kam, um das Kind in der Krippe zu wärmen. Gemeinsam wurde mit den Kindern aus Tannenzweigen eine Spirale gelegt. Sie steht für den Weg, den wir in der Adventszeit innerlich zurücklegen. Die Kinder entzündeten ein kleines

Licht an dem großen Christuslicht und trugen es dann in die dunkle Welt hinaus. Zum krönenden Abschluss gab es Punsch, Spekulatius und Lebkuchen!

Danke für euer Kommen!

Andrea Gemkow und das Team der Kinderkirche



Christkönigsfest in St. Nikolaus

Den festlichen Gottesdienst bereicherte die Reinhardtsrieder Musikkapelle und bekam am Ende den wohlverdienten Applaus. Noch eine Besonderheit ist zu nennen. Pfarrer Wastag ließ seine Minis mit gezückten Handys vor dem Altar Aufstellung nahmen. Er berichtete kurz von seiner Jerusalem-Reise und betonte, dass beim Besuch der Grabeskirche auffallend war, dass sämtliche Besucher ihre Handys bereithielten, um ja alle Eindrücke festzuhalten. Nicht Jesus stand im Mittelpunkt, sondern der Eifer, Fotos zu machen. Gott loben und preisen? Nebensache. Wie sieht es bei uns aus: Ist in unserem Alltag Jesus der Mittelpunkt des Lebens? Eine berechtigte Frage die jeder für sich beantworten soll - Der Umgang mit dem Handy? Auch bedenkenswert. RMS



Adventlicher Seniorennachmittag in Oberthingau

Die Zeit zwischen Herbst, Advent und Weihnachten, eine stille Zeit, zum Nachdenken, sich erinnern, sich freuen auf die Geburt Jesu -eigentlich sollte es eine besinnliche Zeit sein.

Aber oft kommt sie bei uns in der vorweihnachtlichen Betriebsamkeit zu kurz. Darum ging es im Seniorennachmittag in Oberthingau. Frau Weber hatte ins

Gasthaus
Alpenrose
eingeladen. Nach
gutem Kuchen,
Kaffee und
ausgetauschten
Neuigkeiten
stimmten
Naturfotos und
nachdenkliche,
ruhige Texte die
Besucher auf das
Thema des
Nachmittags ein.



Für Frau Hanni Hofbauer, die leider verhindert war, hatte sich Frau Waltraud Mair aus Bidingen als Vertretung angeboten. Nach einer Geschichte und kurzen Gedichten brachte sie alle Anwesenden mit Erzählungen aus ihrem Alltag zum Schmunzeln und Lachen. Dann füllten die Kinder der Chöre von Frau Bettina Prestele und Frau Ulrike Frey (Schulchor) den Gastraum mit fröhlichen Liedern. Die Wartezeit aufs Christkind kann auch lustig sein! Beim bekannten Nikolauslied stimmten die Zuhörer gern mit ein.

Man dankte allen Mitwirkenden und Frau Weber, der Organisatorin, mit herzlichem Applaus. Und Herr Bürgermeister Dolp, der als gern gesehener Guest





den Nachmittag miterlebt hatte, verabschiedete sich von allen Anwesenden. Vielleicht kommt er nach seiner Amtszeit wieder vorbei? Die Oberthingauer Senioren würden sich freuen. Für sie klang der gemütliche, besinnliche Nachmittag mit Brotzeit und nachdenklichen Gesprächen aus. C F

Auch 2025 gab uns St. Nikolaus die Ehre

Unser Patrozinium ist einer der Höhepunkte in unserem Kirchenjahr und wird seit altersher feierlich begangen. Unser Chor brillierte mit der Spatzenmesse von Mozart. Musikalisch sind wir verwöhnt, so füllte sich der Kirchenraum auch dieses Jahr wieder, auch mit auswärtigen Gästen. Orgel, Instrumente und Chor



bildeten eine Einheit, für die Zuhörer eine Freude und Einstimmung für die Weihnachtszeit.

Pfarrer Wastag begrüßte die anwesenden Bürger-meister, ebenso die angereisten Motorrad-Biker. Zur Lesung eine ungewohnte Gewandung vom Priester. Das Messgewand abgelegt, zeigte er auf, dass die Worte des Evangeliums auch in Jeans gelten. Als Beispiel nannte er Johannes den Täufer, der mit wirren, langen Haaren, bekleidet mit einem unförmigen Kamelfellumhang mit seinen Worten die Menschen anzog. Zwei Tage lang mussten diese zurücklegen um Johannes predigen zu hören. Dessen Botschaft „kehrt um“ kam an, die Leute ließen sich taufen, er war echt, überzeugend, authentisch! So konnte sich das Evangelium verbreiten.

Auch Pfarrer Jean-Marie Vianney (19.Jahrh. Franzose) war authentisch, obwohl klein und nicht sonderlich begabt erreichten seine Worte, überzeugten seine Werke besonders die Wankelmütigen. Im Laufe seines Lebens beichteten über eine Million Menschen bei ihm. So wie ein Priester in seinem Amt authentisch sein soll, so soll es die ganze Kirche sein, Jesu Worte verkünden, den Glauben



weitergeben, eine Lebensaufgabe aller Christen! Bei den Fürbitten der Rat: „Augen schließen, mit dem Herzen beten um das was wir bitten, insbesondere für unsere Verstorbenen“. In die Messfeier eingebunden, erfolgte die Verabschiedung von Xaver Frank, **der 24 Jahre** lang der Kirchenverwaltung angehörte, vorbildlich und gewissenhaft sich einbrachte zum Wohl der kirchlichen Belange. Erfreulicherweise wird der Geehrte in Reinholzried Kirchenpfleger weiter bleiben und sich um St. Anna kümmern.

Der Vorstand Anton Eiband ebenso anwesend, der wohlverdiente Dank ausgesprochen, ein Geschenk überreicht. Rainer Binder konnte aus privaten Gründen an seiner Verabschiedung nicht teilnehmen. Beim Dank an den Kirchenchor, wurden insbesondere der Organist Hermann Huber, Solisten Maria

Rist, Julian Rollenmüller, Irmgard Stöckle, Emanuel Lehman und die Chorleiterin Franziska Gielow hervorgehoben. Bürgermeister Bernhard Dolp kündigte in seiner Rede an, dass er mit dem kommenden Jahr seinen Dienst als Bürgermeister beenden wird und sprach alle Ehrenamtlichen der Gemeinde und Pfarrei seinen Dank aus. Abschließend, wie gewohnt, zog St. Nikolaus mit zwei Engelchen zum Altarraum, schlug dort sein goldenes Buch auf und wusste wieder



mal, -Dank Wolfgang Weber- so einiges zu berichten, was im auslaufenden Jahr 2025 geschehen war, meist Gutes, die Kritik 2025, nebensächlich. Die gekonnte Reimform, -er kann es halt, Vergelts Gott dafür- da war der Hefezopf-Klausenmann wohl verdient. Einen solchen bekamen auch der Bürgermeister und natürlich unser Pfarrer vom Nikolaus. Der Regen hielt sich zurück, niemand wurde nass als die wilden Gesellen samt dem Heiligen sich zum Pfarrheim begaben. Dort bekamen die Kinder kleine Gaben, die Großen Punsch und Lebkuchen, Zeit für Unterhaltungen und ein schwacher Rutenhieb traf manchen. Wie schön, dass unser Glaube den nötigen Rahmen hat, und jedes Jahr wieder die Tradition und das Brauchtum zu Ehren unseres Patrons gepflegt werden.

RMS

*
**Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes neues von
Gott gesegnetes Jahr 2026.**

Pfarrer Edward Wastag

